

Glossar - S: STROBE

STROBE (STrengthening the Reporting of OBservational studies in Epidemiology)

STROBE (STrengthening the Reporting of OBservational studies in Epidemiology) umfasst Leitlinien für Berichte in Beobachtungsstudien / [nicht-interventionelle Studien \(NIS\)](#) / epidemiologische Studien. STROBE wurde von den Herausgebern von medizinischen Fachjournalen unter Mitwirkung von Epidemiologen, Wissenschaftlern, Redakteuren und Statistikern erstellt und hat das Ziel, die Qualität von Berichten in Beobachtungsstudien zu verbessern und Berichte zu standardisieren. STROBE ist ein sich ständig entwickelnder Prozess, der 2004 begonnen hat.

STROBE ist ein international akzeptierter Standard zur Publikation von epidemiologischen Studien (Kohorten- Fallkontroll- oder Querschnittsstudie), so dass eine Nichtbeachtung der Leitlinie zur Ablehnung eingereicherter Artikel in Fachjournalen führt. Ziel ist ein Vermeiden von unvollständigen oder mangelhaften Berichterstattungen. Weiterhin soll es Transparenz über die geplanten Studienziele und die gefundenen Ergebnisse geben

STROBE hat eine Checkliste mit 22 Punkten erstellt, die in Berichten über Beobachtungsstudien enthalten sollten:

- Titel und Abstract

Einleitung

- Hintergrund / Rationale
- Zielsetzung

Methoden

- Studiendesign
- Rahmen / Setting
- Studienteilnehmer
- Variablen
- Datenquellen / Messmethoden
- [Bias](#)
- Studiengröße
- Quantitative Variablen
- Statistische Methoden

Ergebnisse

- Teilnehmer
- Deskriptive Statistiken
- Ergebnisdaten
- Hauptergebnisse
- Weitere Auswertungen

Diskussion

- Hauptergebnisse
- Einschränkungen
- Interpretation
- Übertragbarkeit

Zusätzliche Information

- Finanzierung

29.11.14 / TK

[nach oben](#)